

Klingenthaler Zeitung

Obervogtländer Anzeiger

**KOSTEN
LOS**

WÖCHENTLICH
NUMMER 45
19. JAHRGANG
14. 11. 2008

AUS DEM INHALT

- **Veranstaltungs-Tipps** Seite 3
 - **Amtliche Bekanntmachungen** Seite 5
 - **Lesertipps gegen Novembertief** Seite 8
- Nächste Ausgabe 21.11.2008*

Anzeigen u. Redaktion: Tel. 037467/289823 · Fax 20923 · medien@grimmdruck.com · www.grimmdruck.com

Amtsblatt der Stadt Klingenthal und der Gemeinde Zwota

Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages zum Gedenken an Opfer und Gewalt findet am Sonntag dem 16.11.2008 um 11 Uhr die jährliche Kranzniederlegung am Mahn- und Ehrenmal an der Tellerkoppe in Sachsenberg, durch den Schützenverein Untersachsenberg e. V. statt. Alle Bürger und Hinterbliebenen sowie Vertreter der Stadt sind hier zu recht herzlich eingeladen.

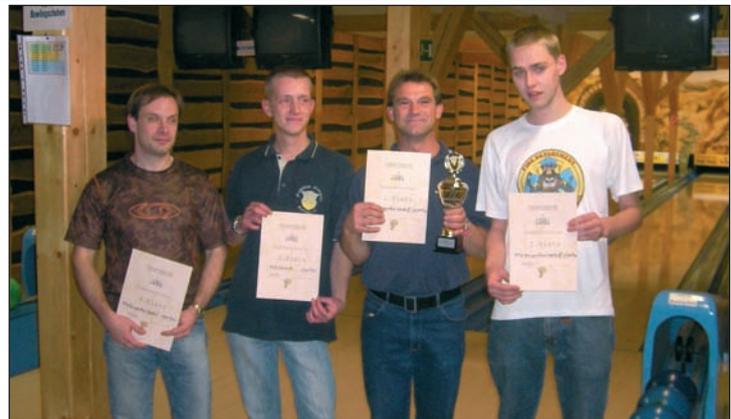
Klingenthaler Zeitung:

Tel. (03 74 67) 28 98 23
medien@grimmdruck.com

Redaktionsschluss für die
Ausgabe 46: Dienstag 15 Uhr

Stadtmeisterschaften der Feuerwehren im Bowling

Keine Überraschungen gab es bei den diesjährigen offenen Stadtmeisterschaften der Feuerwehren im Bowling. So gelang der Wache 2 ein zu jeder Zeit ungefährdeter Sieg in der Mannschaftswertung. Sie verteidigte wie bereits im Vorjahr ihren Pokal vor den Kameraden der Wache 3. Auf den weiteren Plätzen folgten die Feuerwehr aus Schöneck und die Wache 1 aus Klingenthal. Im Turnierverlauf zeigte sich schnell, dass von allen Teilnehmern wieder Bowling auf allerhöchstem Niveau gespielt wurde und jeder sein Bestes gab. Den kleinen Pokal beim so genannten "Pyramidenspiel" sicherte sich Schöneck vor der Wache 3 und den Spielern aus der Wache 1, sowie den



in diesem Spiel völlig überforderten Kameraden der Wache 2. Dank gebührt wieder dem Wettkampfleiter Jürgen Müller und seinem Team aus der Bowlingscheune, welches

erneut einen perfekten Wettkampf organisierte, so dass alle Teilnehmer schon den nächsten Meisterschaften entgegenfiebern. *(hille)*

Foto: Zimmermann

Der neue Fotokalender ist da!

Unser Tipp:
zu Weihnachten
vogtländische
"Blickpunkte"
verschenken!



Blickpunkte

ab sofort

bei GRIMM DRUCK und Medien GmbH
im Ladengeschäft, Auerbacher Str. 98



Ihr Meisterbetrieb für solides Bauen.

**HOCHBAU · INNENAUSBAU
RESTAURATION · SCHLÜSSEL-
FERTIGES BAUEN**

Markneukirchner Str. 45
08248 Klingenthal
Telefax 037467-22392

 **037467
22388**

MKM | BAU GmbH KLINGENTHAL

GÜNSTIG MOBIL.

ab € 7.985,-*



1119 8V



ab € 9.985,-*

NIVA 4x4

Abb. mit Zubehör

Kompakt und sparsam – der City-Flitzer LADA 1119 mit 5 Türen, großer Heckklappe und der unverwüstliche NIVA 4x4 mit Spitzenwerten im Gelände. Alle Modelle auch mit Autogas lieferbar. Fragen Sie uns.

*Hauspreis inkl. Frachtkosten. Vorführwagen auf Anfrage. Kraftstoffverbr. l/100 km: inner- /außerorts/ kombiniert 9,6-12,0/5,7-8,0/ 7,1-9,5. CO₂-Emission/km: komb. 177-233. NIVA: 2 Jahre Garantie, Pkw: 2 Jahre Garantie der LADA Automobile GmbH plus 2 Jahre der Allianz SelectGarantie mit € 190,- Aufpreis



**AUTOHAUS
hums**

Autohaus Hums
Untermärgrüner Str. 27
08606 Oelsnitz / Vogtl.

www.lada-vogtland.de Tel. 037421 / 47 40

RAUMAUSSATTER-MEISTERBETRIEB

RAUMGESTALTUNG THÜMLER & JANISCHESKI GbR

Die Adresse für traditionelles & kreatives Einrichten

- Fußboden- und Treppensanierung
- Verlegung und Verkauf von Teppich-/ PVC-Belägen, Kork, Laminat und Fertigparkett
- Polsterei · Neuanfertigung · Reparatur
- Sonnenschutz

Vereinbaren Sie einen Termin, wir beraten Sie gerne!

Kreuzstraße 6 · 08248 Klingenthal
Telefon / Fax 037467 / 66844 · Mobil 0174-3894172

Geschichten um die Klingenthaler Straßenbahn

Über unsere Straßenbahn, im Volksmund "Elektrische" genannt, ist schon viel geschrieben worden. Ich möchte deshalb nicht näher auf die schon bekannten Daten eingehen, sondern will versuchen, über die Menschen etwas zu erzählen, die mit der Bahn gefahren sind, also die Fahrgäste; aber auch über die Menschen berichten, welche dafür verantwortlich waren, dass alle Fahrgäste immer gesund und munter an der jeweiligen Endstation angekommen sind.

Wie allgemein bekannt sein dürfte, hatten wir in unserem schönen Klingenthal keine Straßenbahn im herkömmlichen Sinne, sondern eine elektrisch betriebene Schmalspurbahn. Dieser besondere Umstand wirkte sich natürlich in erster Linie auf die Tarife aus. Wenn man zu der Zeit, als auch in Klingenthal noch die Straßenbahn die Menschen von Klingenthal nach Sachsenberg-Georgenthal beförderte, in einer Großstadt wie zum Beispiel Plauen mit der Straßenbahn fuhr, kostete die einfache Strecke 20 Pf. In Klingenthal war das anders, bei uns galt für die 5 km lange Strecke der Reichsbahntarif von damals 8 Pf. pro km und somit musste der Fahrgast für die gesamte Strecke 40 Pf. bezahlen. Es war deshalb nichts außergewöhnliches, wenn sich die nicht einheimischen Fahrgäste über die höheren Tarife wunderten. Für die Fahrgäste, die täglich mit der Straßenbahn fuhren, war der Reichsbahntarif aber sehr günstig. Mit einer Wochenkarte konnte man für 90 Pfg, bei der Kurzfahrstrecke sogar nur für 70 Pfg, so oft in der Woche fahren, wie man wollte. Neben der Personenbeförderung, wurden auch Güter auf dieser Bahnstrecke befördert und die "Gitterrompel" war ein Begriff, in Klingenthal und auch außerhalb der Stadtgrenzen, nicht erst durch das gleichnamige Gedicht vom Meisel Fritz, welches auch vertont wurde. (scholerwerner)

**Ab der nächsten Ausgabe lesen Sie die etwas anderen
Geschichten über die Klingenthaler Straßenbahn!**

Weihnachtsausstellung vom 29.11.08 - 11.01.09

In Vorbereitung der Weihnachtsausstellung ist das Musik- und Wintersportmuseum vom 10. November 2008 bis zum 28. November 2008 geschlossen. Am Samstag, dem 29. November 2008 öffnet dann die traditionelle Weihnachtsausstellung im Musik- und Wintersportmuseum wieder ihre Pforten. Neben den kunsthandwerklichen Schauvorfürungen der Klöppler- und Stickerinnen sowie der Schnitzer unterhalten Klingenthaler Musiker die Museumsbesucher an den Adventswochenenden. Öffnungszeiten während der Weihnachtsausstellung:

Montag – Freitag:	10.00 – 16.00 Uhr
Samstag/Sonntag:	11.00 – 17.00 Uhr
Feiertage:	13.00 – 17.00 Uhr
Heiligabend und Silvester	11.00 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Harmonikamuseum in Zwota, Kirchstr. 2, (Tel. 037467 22262 oder 037467 64827): Di/Mi/Do 10.00 – 16.00 Uhr. Am Buß- und Betttag, (Mi., 19.11.08) bleibt das Museum geschlossen!

► ständiger Ankauf:

alte Möbel · altes Spielzeug · Zinkwannen · Zinkgießkannen · Schneeschuhe
Kuchenbretter · Waschbretter · Weidenkörbe · allgemeiner Hausrat

► komplette Auflösung von Haushalten und Wohnungen

► für private Sammlung ständig bei bester Bezahlung gesucht:

Orden, Militärgegenstände, Fotoalben u. einzelne Fotos; Diskretion garantiert

An- und Verkauf

T. Sonntag · Brückenstraße 2 · 08248 Klingenthal
Tel. 0175-5 63 64 29 oder 03 74 67 / 28 98 27

geöffnet: Freitag 16 - 18 Uhr und Samstag 9 - 12 Uhr

Veranstaltungstipps

"Steinway Stories" in Bad Elster

Am Sonntag, den 16. November erzählen Radim Vojir am Steinway-Flügel und Georg Stahl bei "Elster's Steinway Stories" um 19.00 Uhr historische Klaviergeschichten des Elsteraner Steinway Flügels im König Albert Theater. Die Chursächsische Philharmonie ist im Besitz eines hochwertigen Steinway-Flügels, welchen sie im Jahr 2008 aufwendig restauriert hat. Als der Flügel bei den Erbauern zu Rekonstruktion verweilte, kam ans Tageslicht, dass dieser Flügel dem weltweit bekannten, großartigen polnischen Pianisten und Komponisten Josef Hofmann (1876-1957) gehörte! Hofmann gilt als einer der besten Pianisten aller Zeiten. Seine Technik war unbegrenzt und sein Geschmack absolut stilicher.

Krimi-Lesung mit Maren Schwarz

Dienstag, den 18. 11. um 19.30 Uhr erwartet das Publikum spannende Krimiunterhaltung bei einer Lesung im Königlichen Kurhaus Bad Elster. Maren Schwarz liest im Blauen Saal ihren vierten und neusten Roman „Zwiespalt“. Die 1964 geborene Krimiautorin versteht es, Seite für Seite eine schier unerträgliche Spannung aufzubauen. Inhalt: Die erfolgreiche Krimiautorin Blanca Büchner erwartet mit 40 Jahren ihr erstes Kind. Gerade ist sie mit ihrem Mann auf den Lochbauernhof im Vogtland gezogen- dieser soll mit einem Fluch belegt sein. Kurz darauf fällt Blancas Mann durch einen Unfall ins Koma. Auch die Vorbesitzerin des Hofes erlitt ein schweres Schicksal: Sie nahm sich das Leben, nachdem sie ein Kind mit schwerem genetischen Defekt abtreiben lassen musste. Bei einer Fruchtwasseruntersuchung stellt Blancas Arzt auch bei ihrem Kind einen solchen Defekt fest. Kurze Zeit später ist er tot. Blanca glaubt nicht an einen Unfall und beginnt zu ermitteln...

Elektrofusion im Glashaus

Freitag 14.11.08 ab 22.30 Uhr elektrofusion mit Janek Thalmann, klang elb, Kay und Lars Electric ; 1/2 Stunde freier Eintritt bis 23 Uhr, später 4 €. Samstag 15.11.08, ab 22 Uhr: Saturday Fever between Black&House: die heisseste Party in der Mitte des Monats wird diesmal sexy und voller musikalischer Exzesse. Def Junkz, die Carribean Sound, Soca, R'n'B und Reggaeton mit Dancehall in ihrem eigens bezeichneten Monstar Madness Sound verschmelzen, führen euch zum absoluten Höhepunkt, auf dem ihr mit DJ Twin weiter pfeifen, klatschen oder kreischen dürft, wenn er sein Partybeats im House und Elektro-Revier freigibt. Party by Sexy X.O. Crew Dancers!

Karneval-Eröffnungsball in Adorf

Mit dem Eröffnungsball am 15.11. werden wir die Veranstaltungsreihe der 36. Session starten. Unsere Prinzenpaare werden den Ball mit dem Traditionellen Walzer eröffnen. Prinzengarde, Adorfer Chilischoten, Purzelgruppe und unsere Tanzmariechen werden mit einem abwechslungsreichen Programm den Abend gestalten. Für die musikalische Umrahmung des Eröffnungsballes sorgt die Band "Candle Light". Einlass ist ab 19:00 Uhr, Beginn des Programms 20.11 Uhr.

Anno 1761 - Einquartierung in Schöneck

Am Samstag, den 15. November 2008, um 14.00 Uhr und 16.30 Uhr lädt das Bürgerhaus in Schöneck ein: Anno 1761 - Einquartierung in Schöneck; ein Volksstück über den dritten Stadtbrand.



Aus den Sportvereinen

Heimspiele des HV90 Klingenthal am 15.11.08

1. Bezirksklasse Frauen: Am Samstag um 18:30 Uhr empfängt Klingenthal (0:10/12) die SG Stahl Chemnitz (8:2/3). Gegen den starken Aufsteiger geht man schon vom Tabellenstand her, als Außenseiter ins Rennen. **2. Bezirksklasse Männer:** um 16:30 Uhr empfängt Klingenthal (5:5/7) den SV Schneeberg II (8:2/3). Gegen die mit erfahrenen Spielern besetzte Mannschaft gilt es nach dem Auswärtserfolg in Plauen, mehr Konstanz ins eigene Spiel zu bringen und sich nicht wieder deren Spielweise anzupassen.

Boogie-Night im Sportlerheim

Der Musik-Cocktail von
Swing bis Rock mit
»TomTwist«

Reservierung & Info:
037467-23058

21. und 22.
November
19.00 Uhr

Sportlerheim
RESTAURANT

sportlerwirt.de

Inh.: Thorsten Voigt · Jahnstr. 30 · Klingenthal · Telefon & Telefax (03 74 67) 2 30 58

Boogie-Night mit Tom Twist im Sportlerheim



Man nehme eine Prise Brian Setzer, einen Hauch Tarantino und einen Schuss Ärzte. Voilà! Fertig ist der TomTwist-Cocktail! Swingender "Sh-oo-bi-doo-wop", treibender Surf und knackiger Rockabilly. **Der Musik-Cocktail von Swing bis Rock, am 21./22.11. im Sportlerheim; Beginn 19 Uhr. Reservierung unter Telefon 03 74 67 / 2 30 58.**

ANZEIGE

Die "Urwaldhebamme" las im Kirchenladen Kunterbunt

Am Mittwoch, den 29.10.2008 konnte der "Kirchenladen Kunterbunt" anlässlich seines 10-jährigen Bestehens einen prominenten Gast begrüßen. Schwester Ilse Roennpapel, die "Urwaldhebamme" hielt eine Lesung und gut zwei Dutzend Neugierige lauschten gespannt ihren lebhaften Schilderungen und Erinnerungen. Schwester Ilse wurde im August 1924 in Gotha/Thüringen geboren. Ihre Kindheit war nicht leicht und ihr Lebensziel war es, einen Missionsarzt zu heiraten und eine eigene Familie zu gründen. Nach ihrem hauswirtschaftlichen Examen arbeitete sie



von 1941-43 bei einer kinderreichen Familie in den Alpen. Von 1943-45 absolvierte sie eine Ausbildung zur Kinderkrankenschwester in Nordhausen. Die Klinik wurde von Diakonissen geleitet. Während des Krieges kam es zur Zerstörung der Kinderklinik und Schwester Ilse erlebte viel Bewahrung. Schließlich entschied sie sich für das Leben einer Diakonisse und trat im Oktober 1945 in das Mutterhaus in Elbingerode ein. Im Januar 1955 konnte sie auf

legalem Weg die DDR verlassen und auf einem deutschen Frachter nach Brasilien reisen, wo sie 38 Jahre als Missionarin tätig war. Als Hebamme war sie unermüdlich in den riesigen Urwäldern Brasiliens unterwegs, sie verhalf mehr als 2000 Kindern, das Licht der Welt zu erblicken. Die Brasilianer nennen sie auch heute noch "Mutter des Volkes". Doch Ilse Roennpapel war keineswegs "nur" Hebamme. Sie musste operieren, Wunden versorgen, Menschen- und Tierleben retten; sie war im ständigen Einsatz inmitten von Ungeziefer und Dreck und das mit primitivsten Mitteln und (fast) ohne sauberes Wasser. Sie gab weiterhin Unterricht in Krankenpflege, brachte den Menschen das Nähen, Lesen und viele hygienische Tipps bei. Aber vor allem erzählte sie immer wieder von Gottes Liebe und seiner Fürsorge, die auch sie täglich neu erfahren durfte und darf. Auch nach ihrer Rückkehr aus Brasilien sieht Schwester Ilse ihre Aufgabe darin, weiterhin Menschen auf Jesus Christus hinzuweisen und seine Botschaft der Erlösung zu verkünden. Mit 80 Jahren hat sie noch einen Computerkurs belegt, um ihre Erlebnisse und Erfahrungen, die sie in Brasilien gemacht hat, aufzuschreiben. Entstanden sind 2 spannende, reich bebilderte Bücher, "Die Urwaldhebamme" und "Die Urwaldhebamme und ihre Kinder", welches aber keine Fortsetzung sondern eher eine Vertiefung des 1. Teils darstellt. Beide sind u. a. im Kirchenladen erhältlich. *Judith Sandner, Zwota*

5 JAHRE in KLINGENTHAL:



vorm. Rosa Schädlich – Das Fachgeschäft seit 1901

**RAUM-
GESTALTUNG**
**Thomas
Preiß**

- Bodenbeläge • Gardinen
- Sonnenschutz • Kurzwaren

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Anlässlich unseres Jubiläums gewähren wir auf die gesamte Lagerware bis zu

50 % Rabatt.
(vom 20.11. - 05.12.08)

**08248 Klingenthal • Auerbacher Str. 43
Telefon/Fax 03 74 67 / 6 62 81**

Tierfotografie

Carina Leithold

Porträts • Bewegung • Turnierfotos • Zuchtpräsentation • Dokumentation



Pferde • Hunde • Katzen • Zootiere • Wildlife & mehr

web: www.horsepictures.de
mail: info@horsepictures.de

03 74 65 / 4 05 35
01 77 / 3 24 84 42

KLEINANZEIGEN

Wichtige Information für Kleinanzeigen-Kunden:

Aufgrund schlechter Zahlungsmoral, nicht nur in Einzelfällen, sehen wir uns gezwungen, Kleinanzeigen ab sofort nur noch nach Vorab-Überweisung, Barzahlung oder Erteilung einer Einzugsermächtigung zu veröffentlichen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, vor allem im Interesse unserer ehrlichen Kunden.

VERKAUF

Garagator Holz, mit Glaseinsätzen, Rahmenmaß 2,25 x 1,95 m, VP 100,- €, Tel. 01 76 / 21 63 83 25.

4 Winterräder Pirelli, (Golf), 175/80 R14 88T, auf Stahlfelge, neuwertig, für 180,- € zu verk.. Tel. 03 74 67 / 2 05 26 o. 01 70 / 4 44 64 64.

KAUFGESUCH

Antiquitäten und Kuriositäten bei bester Bezahlung gesucht, alte Musikinstrumente, alte Möbel, Ladeneinrichtungen, altes Spielzeug jeder Art, Uhren, Spieluhren, Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Reklameschilder, Orden bis 1945 usw. Informieren Sie mich bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Tel. 03 74 64/8 86 09.

Kleinanzeigen - Preise

3 Zeilen á 30 Zeichen 5,- €
jede weitere Zeile 50 Cent

MIETANGEBOTE

Zwei Wohnungen, saniert, ab sofort in Klingenthal zu vermieten. Telefon: 03 74 67 / 2 45 57.

Möbl. Bungalow, Dusche, Küche, u. WC, in Klingenthal ganzjährig zu vermieten. Tel. 0170 - 5 35 45 59.

Suche Mieter für eine **60 qm renovierte Wohnung im OZ von Tannenbergsthal**, Garten, Parkplatz vorhanden, zwei Monatsmieten gratis. Tel. 01 76 / 22 37 90 60.

Sonnige Wohnung über 2 Etagen, 66 qm, mit Balkon, ab 01.02.09 zu vermieten. Tel. 01 73 / 6 87 04 67.

Sonnige Wohnung über 2 Etagen, 79 qm, mit Balkon, ab 01.01.09 zu vermieten. Tel. 01 73 / 6 87 04 67.

MIETGESUCH

Rentnerpaar aus Bay. hat Heimweg; suchen 3-Raum-Whg., längerfristig, gerne mit Ofenheizung u. Garten. Tel. 0 98 72 / 95 75 52.

Geräumige Singlewohnung gesucht, 50-70 qm, ruhige Lage, günstig, Raum Klingenth., Schöneck, Falkenstein, Tel. 01 63 / 2 59 53 35.

ZU VERSCHENKEN

PC-Monitor, 17" (Röhren), funktionstüchtig, zu verschenken an Selbstabholer. Tel. 01 77 / 3 24 84 42.

N KIRCHLICHE NACHRICHTEN

16. November – Vorl. So. d. Kirchenjahres Kollekte: Eig. Gemeinde

Kirche Zwota

9.30 Uhr „Oase“-Gottesdienst mit Pfr. Zeibig und Kindergottesdienst

Zum Friedefürsten

9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde, Friedensstraße 5, mit Albrecht Storbeck und Kinderstunde

Lutherkirche

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Türpe und Kigo

Johanniskirche

9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Greiling
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Katholische Kirche

keine Hl. Messe in Klingenthal!



Vertrauen Sie sich uns an:

Bestattungshaus
Wappler

Inhaber: Fam. Wappler

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten

Überführungen in In- und Ausland
Tag und Nacht erreichbar

08248 Klingenthal
Auerbacher Str. 105

Auch an Sonn- und Feiertagen Tel. 2 00 01

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

für die Stadt Klingenthal und die Gemeinde Zwota

Die Stadtverwaltung Klingenthal macht bekannt

Nachtragssatzung der Stadt Klingenthal für das Haushaltsjahr 2008

Nach § 76 Abs. 3 und § 77 der SächsGemO macht die Stadt Klingenthal die vom Stadtrat am 22.10.2008 beschlossene und von der Rechtsaufsicht des Landratsamtes am 04.11.08 genehmigte Nachtragssatzung 2008 im nachfolgenden Wortlaut bekannt.

Die Nachtragssatzung und der Nachtragshaushalt 2007 liegen mindestens eine Woche ab dem 17.11.2008 zur Einsichtnahme für jedermann im Rathaus Klingenthal, Zimmer 105, während den Dienstzeiten öffentlich aus.

Nachtragssatzung der Stadt Klingenthal für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund von § 77 in Verbindung mit § 74 SächsGemO hat der Stadtrat am 22.10.2008 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

Beschlusnummer: 616

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

Es erhöhen sich

1. die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	um	228.942 EUR
	auf	7.918.463 EUR
des Vermögenshaushaltes	um	635.800 EUR
	auf	1.888.410 EUR

2. der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung)	um	0 EUR
	auf	0 EUR

3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	um	0 EUR
	auf	0 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite von bisher 1.537.000 EUR bleibt unverändert.

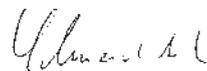
§ 3

Die festgesetzten Hebesätze 2008 für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer bleiben unverändert.

§ 4

Entsprechend der Vereinbarung über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft (Gemeinschaftsvereinbarung) zwischen der Stadt Klingenthal und der Gemeinde Zwota vom 25.11.1999 beträgt die Verwaltungsumlage gemäß § 9 133.931 €.

Klingenthal, den 04.11.2008



Schneidenbach
Bürgermeister

Die Stadtverwaltung Klingenthal gratuliert am

14.11.2008	Heinz Dörfel, Schulstr.	zum 80.
14.11.2008	Rolf Donath, Markneukirchner Str.	zum 78.
14.11.2008	Lothar Dürschmidt, Forststr.	zum 71.
14.11.2008	Edith Seeling, Untersachsenberger Str.	zum 70.
15.11.2008	Anni Meinlschmidt, Äußere Lindenstr.	zum 78.
15.11.2008	Werner Fugmann, Jahnstr.	zum 72.
15.11.2008	Wolfgang Ditter, Steinbachstr.	zum 71.
15.11.2008	Christine Wettengel, Auerbacher Str.	zum 70.
16.11.2008	Adalbert Jud, Parkstr.	zum 87.
17.11.2008	Wally Hoyer, Gutenbergstr.	zum 88.
17.11.2008	Helmut Weidlich, Schulstr.	zum 84.
18.11.2008	Emil Rödel, Schloßstr.	zum 95.
18.11.2008	Franziska Wesp, Kammweg	zum 94.
18.11.2008	Elisabeth Pilz, Röderwinkel	zum 86.
18.11.2008	Ilse Stark, Auerbacher Str.	zum 84.
18.11.2008	Ingeborg Meinel, Gösselberg	zum 84.
18.11.2008	Erika Gampe, Kirchstr.	zum 83.
18.11.2008	Anni Schlosser, Jahnstr.	zum 82.
18.11.2008	Johannes Grimm, Auerbacher Str.	zum 82.
18.11.2008	Jutta Stolz, Falkensteiner Str.	zum 80.
18.11.2008	Christa Großer, Lessingstr.	zum 80.
18.11.2008	Erna Glasß, Jahnstr.	zum 79.
18.11.2008	Christine Küffner, An der Huth	zum 73.
18.11.2008	Paul Hartmann, Lindenstr.	zum 72.
18.11.2008	Helga Koch, Jägerstr.	zum 72.
18.11.2008	Peter Sandner, Hauptstr., OT Mühlleithen	zum 70.
18.11.2008	Helmut Meisel, Dürrenbachstr.	zum 70.
19.11.2008	Herta Günnel, Markneukirchner Str.	zum 87.
19.11.2008	Ingeburg Bauer, Jahnstr.	zum 87.
19.11.2008	Marianne Wolf, Markneukirchner Str.	zum 86.
19.11.2008	Käthe Ahrens, Jahnstr.	zum 84.
19.11.2008	Christa Laskewitz, Untersachsenberger Str.	zum 80.
19.11.2008	Fritz Fücker, Lindenstr.	zum 74.
19.11.2008	Werner Friedrich, Lindenstr.	zum 70.
20.11.2008	Gerda Weber, Lindenstr.	zum 82.
20.11.2008	Walter Hartl, Am Friedensberg	zum 80.
20.11.2008	Christa Schlott, Keplerstr.	zum 75.
20.11.2008	Marianne George, Lessingstr.	zum 75.
20.11.2008	Regina Klinge, Goethestr.	zum 73.
20.11.2008	Johanna Hoyer, Markneukirchner Str.	zum 71.

und die Gemeinde Zwota gratuliert am

16.11.2008	Ilse Hinkeldei, Schönecker Str.	zum 82.
18.11.2008	Ursula Kleider, Kottenheider Str.	zum 72.

G e b u r t s t a g .

Information aus dem Rathaus

Markt am Dienstag

Wegen des Feiertages ist der Markt in Klingenthal bereits am Dienstag, den 18.11.2008.

Information aus dem Rathaus

Hinweise für Jubilare

Ab dem 70. Lebensjahr wird den Bürgern der Stadt Klingenthal und der Gemeinde Zwota in der Freien Presse, dem Vogtlandanzeiger und im Amtsblatt der Stadt zum Geburtstag gratuliert. Gleiches trifft bei den Ehejubiläen (50., 60., 65., 70., 75.) zu. Ab dem 80. Lebensjahr werden für die Klingenthaler Bürger Glückwunschkarten versendet und zum 85., 90., 95. und ab dem 100. Geburtstag erfolgt eine persönliche Gratulation durch den Bürgermeister. Den Bürgern der Gemeinde Zwota wird zum 80., 85., und ab dem 90. Geburtstag vom Bürgermeister persönlich gratuliert. Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Bürger, die diese Gratulation nicht wünschen, im Einwohnermeldeamt, Rathaus, Zimmer 102 vorsprechen können.

Ehejubilare bitte melden!

Das Standesamt Klingenthal bittet die Ehepaare, die im Jahre 2009 ein Ehejubiläum (50., 60., 65., 70., 75.) feiern und nicht im Personenstandsgebiet Klingenthal, Brunnhöbra, Sachsenberg-Georgenthal oder Zwota geheiratet haben, sich im Standesamt, Zimmer 207 oder im Einwohnermeldeamt, Zimmer 102, unter Vorlage der Heiratsurkunde, zwecks Beglückwünschung durch den Bürgermeister, zu melden. Selbstverständlich werden die Ehejubiläen unter Beachtung des Datenschutzes vertraulich behandelt.

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

Am Sonntag, dem 16.11.2008, findet anlässlich des Volkstrauertages in Klingenthal am Denkmal an der Rundkirche eine Gedenkveranstaltung statt.

Beginn: 11.00 Uhr

Ablauf: Ansprache des Bürgermeisters der Stadt Klingenthal
Reiner Schneidenbach, Ökumenische Andacht und Totenehrung mit Pfarrer Türpe und Herrn Seifert vom kath. Pfarrgemeinderat, Kranzniederlegung

Die musikalische Umrahmung gestaltet der Posaunenchor Klingenthal. Alle Bürger und Gäste sind herzlich zur Gedenkveranstaltung eingeladen.

Straßensperrung wegen Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

Wegen einer Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am Sonntag, dem 16.11.2008, ist die Kirchstraße in Klingenthal im Bereich von Einmündung Amtsberg bis Einmündung Obere Marktstraße von 11.00 Uhr bis ca. 11.15 Uhr für den Gesamtverkehr gesperrt.



Jugendzentrum am Amtsberg

Öffnungszeiten für die Woche vom 17.11. - 21.11.:

Mo. - Do.	13-20 Uhr	offener Freizeittreff u. Fitnessbetrieb
Fr.	17-22 Uhr	offener Freizeittreff
Mo. 17.11.	15.30 Uhr	Billard
	18.00 Uhr	Gesprächsrunde "Was uns bewegt"
Di. 18.11.	15.00 Uhr	Bunter Bastelspaß für Groß und Klein
	18.00 Uhr	Dart Runde
Mi. 19.11.	Feiertag	geschlossen
Do. 20.11.	15.30 Uhr	Skaterbahn
	18.00 Uhr	Fußball-Kicker

Änderungen vorbehalten!

GARDINEN JACOB

Das Fachgeschäft im oberen Vogtland

- *Wunderschöne Tischdecken mit Weihnachts- und Wintermotiven aus eigener Produktion*
- *So lange der Vorrat reicht!*

bis 50 % billiger in Zwota !!!

08267 Zwota · Klingenthaler Str. 24 B · Tel. 03 74 67 / 6 60 12
Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

08248 Klingenthal · Schloßstr. 11 · Tel. 03 74 67 / 2 83 00
Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Mundartpflege im Musikwinkel

Die vogtländische Mundart macht wieder von sich reden, und auch in die klingenden Täler hat die heimische Mundart, insbesondere dank des Wirkens einiger Mitglieder des örtlichen Heimatpflegevereins, neuen Auftrieb erhalten. Das ist recht erfreulich und gibt Anlass, daran zu erinnern, dass es nun 125 Jahre her ist, seit im Jahre 1883 unter dem Titel „Derham is derham“ das erste vogtländische Mundartbüchlein erschienen ist. Sein Verfasser war Louis Riedel, den man wohl schon allein deshalb als den Begründer der vogtländischen Mundartschreibung bezeichnen kann. In unserem Musikwinkel waren es vor allem Max Schmerler und Hans Wild, die der um Klingenthal und Zwota gesprochenen nuancenreichen Mundart mit ihren Gedichten und Geschichten einen gewissen literarischen Stellenwert gegeben haben.

Max Schmerler, der Bäckersohn aus Zwota, verbrachte als Lehrer die meiste Zeit seines Lebens fern seiner Geburtsheimat in Dresden. Am erst kürzlich vergangenen 31. Oktober wäre seines 135. Geburtstages zu gedenken gewesen. Er selbst schrieb einmal über seine Tätigkeit als Mundartschriftsteller: „Wer es konnte und wen das Heimweh dazu trieb, der hat in seiner Heimatsprache gedichtet und gesungen. Fern der Heimat hat er seine Mundart bewahrt, hat sie gehegt und gepflegt, für sie geworben.“ Er war ein wahrer Heimatfreund, und ihm verdanken die klingenden Täler nicht zuletzt den uns so lieb gewordenen Kosenamen „Musikwinkel“.

Auch der 110. Geburtstag von Hans Wild, dessen Geburtshaus in Klingenthal am Döhlerwald zu suchen ist, fiel in dieses Jahr. Mit seinen zahlreichen mundartlichen Geschichten und Gedichten ist er überaus populär geworden. Während jedoch Max Schmerler mit einer ganzen Reihe von Mundartbüchlein an die Öffentlichkeit treten konnte, war es Hans Wild zu Lebzeiten nicht möglich, wenigstens nur ein einziges Heftchen mit einer Auswahl seiner vielen kleinen Kunstwerke in der Mundart des heimatischen Musikwinkels drucken zu lassen. Seine diesbezüglichen Versuche scheiterten sowohl in der Zeit des „Dritten Reiches“ als auch in der DDR an den Hürden der jeweiligen Behördenbürokratie. Lediglich der „Kulturbote für den Musikwinkel“ veröffentlichte in den Jahren 1954 bis 1980 fast das gesamte Repertoire des ideenreichen Mundartsängers, Mundartsprechers und Mundartschreibers. Vor zehn Jahren erschien dann anlässlich des 100. Geburtstages von Hans Wild im Verlag Grimm & Co. unter Mitwirkung der Firma Lenk & Meinel auf Initiative von Herbert Gerbeth und Johannes Grimm das immerhin 175 Druckseiten umfassende „Hans-Wild-Buch“ und in Anlehnung daran ein vom Kulturbund Ortsverein erarbeitetes „Kleines Klingenthaler Wörterbuch“.

Für die Mundartschreiber der klingenden Täler in unseren Tagen werden die Geschichten und Gedichte der beiden Nestoren unseres Mundartschrifttums in ihrem überaus begrüßenswerten volkskünstlerischen Wirken gewiss Vorbild und gute Unterstützung sein.

(GH)

Gründung des Vereins „pro Klingenthal- meine Stadt e.V.“

Am 10.11.2008 wurde in Klingenthal der Verein „pro Klingenthal – meine Stadt e. V.“ gegründet. Gründungsmitglieder sind engagierte Bürger aus unterschiedlichen Berufs- und Interessengruppen. Ziel des Vereins ist es, Kompetenzen zu bündeln, die Interessen der Klingenthaler Bürger parteiübergreifend zu vertreten, um die Lebensqualität zu verbessern, und bei der Lösung anstehender Aufgaben der Stadt Klingenthal mitzuwirken. Bürger, die sich für das Wohl ihrer Stadt engagieren wollen, sind herzlich willkommen. In den Vorstand wurden Angela Bräutigam, Carsten Förster, Roland Jung, Gerd Müller und Stephanie Sänger gewählt. *Die Mitglieder*

Impressum:

Klingenthaler Zeitung
Obersächsischer Anzeiger
Redaktion: Auerbacher Str. 264a, 08248
Klingenthal, Tel. 037467-28 98 23,
Fax 037467-2 09 23,
e-mail: medien@grimmdruck.com

Satz, Repro und Druck:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Tel.+ Fax 037467/22456,
Produktion:
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-2 09 27,
Fax 03 74 67-2 09 23,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Klingenthal: Bürgermeister Reiner Schneidenbach, Kirchstraße 14, 08248 Klingenthal

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Zwota: Siegwald Glaß, Markneukirchner Str. 32, 08267 Zwota

Verantwortlich für das unabhängige Anzeigenblatt »Klingenthaler Zeitung«: Oliver Grimm. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Sie gehen nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Auflage: 4000 Exemplare
Verteilung: Klingenthal, Mühlleithen, Zwota, Schöneck, Muldenberg, Hammerbrücke, Tannenbergesthal, Morgenröthe-Rautenkranz
Die Klingenthaler Zeitung ist ein Titel des Verlages Obersächsischer Anzeiger der GRIMM DRUCK und Medien GmbH Klingenthal.

Anzeigenleitung: Sabine Thonfeld
01 63-3224553,

Redaktionsleitung: Carina Leithold
03 7467-289823

HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,
Steuer-Nr.: 223/109/00196,
USt-IdNr.: DE 141093355

Geschäftsführer: Oliver Grimm
03 7467-20927

Veranstaltungskalender www.klingenthal.de

- te.steinlein live - "one life stand"**
14.11. 19.30 Klingenthal, Lutherkirche Brunndöbra, Eintritt frei
- Irischer Abend mit der Live Band "The Cobblestones"**
15.11. Klingenthal, Gasthof "Zum Postillion"
15.11.08-23.11.08 Irische Woche zum 10-jährigen Jubiläum Hotel-Restaurant Zum Postillion
- Schlacht- und Bockbierfest**
15.11 18.00 Klingenthal, Hotel Waldgut; Schlachterbuffet - Musik und Tanz, Tel: 03 74 67 / 56 60
- Energy Party mit DJ René ("Rainboys")**
15.11.-16.11. Klingenthal, Tanzcenter Gambrinus
- Boogie-Night im Sportlerheim**
21.11.-22.11. Klingenthal, Sportlerheim; Der Musik-Cocktail von Swing bis Rock mit "Tom Twist", jew. ab 19 Uhr
- Irischer Abend mit der Live Band "6-Strings-and-a-Drum"**
22.11. Klingenthal, Gasthof "Zum Postillion"
15.11.08-23.11.08 Irische Woche zum 10-jährigen Jubiläum Hotel-Restaurant Zum Postillion
- "Gast & Band"**
22.11. 20.00 Zwota, Gasthof "Zum Walfisch",
Tanz mit Feuerzangenbowle, Eintritt: 9,-€
- "Madhouse", die Nr. 1 Party-Band mit ihrem neuen Programm**
22.11.-23.11. Gambrinus, Klingenthal
- Weihnachtsausstellung**
29.11.-11.01. Klingenthal, Musik- und Wintersportmuseum,
Schloßstraße 3, Tel: 03 74 67 / 6 48 27
- Großes Jahresabschluss- und Weihnachtskonzert des Stadtorchesters Klingenthal**
29.11. 19.30 Markneukirchen, Musikhalle; Veranst.: Stadtorchester Klingenthal, Tel: 03 74 67 / 6 48 32
- Birchay Party mit DJ Laroo**
29.11.-30.11. Gambrinus, Klingenthal; für alle, die in den Monaten Oktober und November Geburtstag haben gibt's 1 Fl. Sekt sowie freien Eintritt mit 2 Freunden
- Patricia Larraß und die "Vogtlandmusikanten"**
03.12.-10.12. Zwota, Gasthof "Zum Walfisch", inkl. Kaffeetrinken, Feuerzangenbowle, Mittag- oder Abendessen
- Adventskonzert der Musikschule Vogtland**
03.12. 19.00 Klingenthal, Gliersaal
- Dorftheater Triebel und die "Vogtlandmusikanten"**
06.12.-13.12. Zwota, Gasthof "Zum Walfisch", inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken, Feuerzangenbowle
- Weihnachtszeit-Winterzeit: Wie ons dr Schnobel gwachsen is**
06.12. 16.00 Klingenthal, Sparkasse; Mundartnachmittag mit dem Heimatpflegeverein. Mundartgedichte der vergangenen 100 Jahre, musikalisch umrahmt von Schülern des Gymnasiums
- Andrea & Manuela Wolf singen die schönsten Lieder zum Advent**
08.12.-16.12. Zwota, Gasthof "Zum Walfisch", inkl. Mittag- oder Abendessen, Kaffeetrinken, Feuerzangenbowle
- "Die Lachtaler" und André ... der klaane Blitz**
09.12. 13.30 Zwota, Gasthof "Zum Walfisch", inkl. Mittag- oder Abendessen, Kaffeetrinken, Feuerzangenbowle
- "Die Fischers"**
12.12. 11.30 Zwota, Gasthof "Zum Walfisch", inkl. Mittag- oder Abendessen, Kaffeetrinken, Feuerzangenbowle
- Klingenthaler Weihnachtsmarkt-"Bornkinnelmarkt"**
13.12.-14.12. Klingenthal, Marktplatz; weihnachtl. Marktreiben umrahmt von einem bunten Programm; auch italienische Händler bieten ihre Waren an
- Gospel-Konzert mit dem Gospel-Projekt Klingenthal**
13.12. 17.00 Klingenthal, Rundkirche "Zum Friedefürsten"
13.12. 20.00 Klingenthal, Rundkirche "Zum Friedefürsten"
- "G-PUNKT" - Live on Stage**
13.12.-14.12. Klingenthal, Tanzcenter Gambrinus
- Weihnachtsrevue von und mit "Jana und Ihre Freunde"**
14.12. 14.30 Zwota, Gasthof "Zum Walfisch", inkl. Mittag- oder Abendessen, Kaffeetrinken, Feuerzangenbowle

Lebensweisheiten

Auch aus Steinen,
die in den Weg gelegt
werden, kann man
Schönes bauen.
(Johann Wolfgang von
Goethe)

Familienberatungs- stelle feiert am 27.11.

Die Familienberatungsstelle der Diakonie in Klingenthal lädt für den 27. Nov. von 15-17 Uhr zu einem Familienfest in ihre Räume in der Auerbacher Str. 4 ein. Mit diesem Nachmittag möchten die Beraterinnen zum einen den Ratsuchenden und ihren Familien selber eine schöne gemeinsame Zeit bereiten, zum anderen sind aber auch Familien, die bisher noch keinen Kontakt zur Beratungsstelle hatten, herzlich eingeladen. Neben kleinen Basteleien für die Kinder ist die Attraktion des Nachmittages das Puppenspiel "Das goldene Schatzkästlein" vom Marionettentheater Hörnli aus Zwota. Es besteht auch die Möglichkeit, sich genauer über das Angebot der Familienberatungsstelle zu informieren, welches aus Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung sowie Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung besteht. Neben den Klingenthaler Beraterinnen werden auch die Beraterinnen und Berater der Familienberatungsstelle der Diakonie in Auerbach Rede und Antwort stehen. Die Familienberatungsstelle in Klingenthal gibt es seit 16 Jahren mit kontinuierlich steigenden Zahlen der Inanspruchnahme. Ein Angebot, das sich großer Beliebtheit erfreut, ist die Elternschule, die verschiedene Gruppenangebote umfasst. Dazu zählen u.a. Stillgruppen, Babymassage und der Elternkurs "Starke Eltern-Starke Kinder". Außer den Fragen rund um die Schwangerschaft bzw. den Schwangerschaftskonflikt sowie Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren sind die häufigsten Anlässe der Beratung familiäre oder schulische Konflikte, Schlafstörungen, Ängste, Depressionen, Konzentrationsstörungen, Trauer, sexuelle Gewalt, Trennung und Scheidung. Beispielsweise fand im September und Oktober eine Gruppe für Kinder nach Trennung und Scheidung der Eltern statt. Sobald sich genügend interessierte Kinder im Alter von 7-11 Jahren gefunden haben, wird diese Gruppe in Klingenthal neu starten.

Schleierhaftes im November

Welch Ungetüm droht mir aus Nebelgrau,
will viele starke Arme nach mir recken,
mit spitzen Fingern nach mir fassen ^
mich wohl verjagen oder nur erschrecken?!

Der Unhold hockt ganz stur und stumm,
Nur manchmal knarzt die glatte Rinde.
Die Krähenvögel stört das nicht ^
sie suchen nach dem besten Segelwinde.

Auch dicke Gimpel sind hier zu Besuch,
springen, Futter suchend, in den Zweigen,
picken Nasenfrüchte auf und schaukeln. ^
Der böse Nebelgeist verharrt in Schweigen.

Siehst du die ungezählten Tröpfchen?!
Sie glänzen, perlen sacht zur Erde,
bilden tief im Moose eine Pfütze,
sorgen, dass der Fuß nicht dürsten werde.

Der Riese träumt und fächelt letzte Blätter,
ist ganz verblüfft, als ihn die Sonne packt.
Sie treibt die Nebelfetzen auf die Wiese ^
der greise Baum steht bloß und nackt.

Ein stolzer Turm bis hoch zur Krone,
wenn er die Äste schützend breitet.
Und Leben herrscht um ihn herum,
um den die Tanne ihn beneidet.

Schlaf, Ahorn, wenn der Schnee dich hüllt,
doch denk auch an die lichten Frühjahrsstage!
Gib deinen Knospen Mut wie Kraft
zum neu Erstehn nach Eis und Kälteplage.

Eberhard Schleinitz

Spaß an der Narrenzeit – Freude am Führerschein

Es ist soweit, die närrische Zeit beginnt. Jetzt rinnt wieder so mancher Tropfen Alkohol durch die Kehle. Für viele Menschen gehört es einfach dazu, in ausgelassener Stimmung ein Gläschen mehr zu trinken.

"So lange das Auto danach stehen bleibt, ist dagegen nichts einzuwenden", sagt Dr. Klaus Richter, Leiter der DEKRA-Begutachtungsstelle für Fahreignung Zwickau. Er weist darauf hin, dass seit dem 1. August 2007 die 0,0-Promillegrenze für Fahranfänger und unter 21-jährige Kraftfahrer gilt: "Hier kann schon ein Gläschen zum Verhängnis werden, Sanktionen nach sich ziehen und bittere Konsequenzen für den Führerscheininhaber haben", warnt der DEKRA-Verkehrspsychologe. "Häufig wird in der Narrenzeit die Gefahrenquelle Restalkohol unterschätzt. Wissen muss man, dass es kein Wundermittel zum schnelleren Alkohol-Abbau gibt. Nach einer Tasse Kaffee fühlt man sich zwar frischer, der Einfluss auf die Höhe des Re-

stalkoholwertes ist allerdings völlig unbedeutend", erklärt Dr. Richter. Auch sollte beachtet werden, dass bei einem Unfall bereits ab 0,3 Promille eine Straftat vorliegen kann. Wenn jemand 1/2 Liter Bier schnell konsumiert, ist diese Grenze oft schon überschritten. Selbst für 1,0 Promille benötigt der Körper mitunter 10 Stunden, bis der Alkohol wieder abgebaut ist. Wer also am Tag nach der Karnevalsnacht arbeiten muss, sollte das bei seiner Entscheidung pro oder contra Pkw beachten. Wird man nämlich bei einer Alkoholfahrt ertappt, steht Ärger ins Haus.

DEKRA Zwickau hilft und berät bei Fragen rund um den Führerschein. Angeboten werden Schulungen zur Sperrfristverkürzung, beantwortet werden Fragen zur MPU und es gibt Seminare für Fahranfänger und Alkoholsünder. Nähere Informationen dazu bei der Begutachtungsstelle für Fahreignung bei DEKRA Zwickau, Tel. 03 75 / 5 08 30.

Lesertipps gegen das Novembertief



Dem Wetter trotzen und ab in die Natur! Bewegung an frischer Luft heilt die Stimmung auf und stärkt außerdem das Immunsystem. Das kann helfen, möglichst ohne schlimmere Infekte durch die kalte Jahreszeit zu kommen. Ein ausgedehntes Verwöhnbad vermittelt wohlige Stimmung und wirkt entspannend. Ein guter Wein bei Kerzenschein und Musik oder ein gutes Buch tragen zur besseren Laune bei. (st)

Haben Sie auch Ideen, wie man den trüben, nasskalten Herbsttagen etwas positives abgewinnen kann? Schreiben Sie an:

medien@grimmdruck.com

Multiple Sklerose – Schock und Hoffnung!

Diagnose: Multiple Sklerose. Für Betroffene ein Schock. Denn die chronisch-entzündliche Erkrankung des Zentralen Nervensystems kann die Lebensqualität deutlich beeinträchtigen. Seh-, Gang- oder Empfindungsstörungen gehören zu den typischen Symptomen, Lähmungen und schwere Behinderungen können im weiteren Krankheitsverlauf hinzukommen. Allein in Deutschland sind etwa 130.000 Menschen von MS betroffen, Frauen wesentlich häufiger als Männer. Typischerweise tritt die Multiple Sklerose schubförmig auf. Von einem Schub sprechen Experten, wenn bereits zurückgegangene Symptome plötzlich wiederkehren, neue hinzukommen oder sich vorhandene Beschwerden verschlechtern. Eine Heilung ist bis heute nicht möglich, doch gibt es mittlerweile hochwirksame Medikamente, die die Symptome günstig beeinflussen

und das gefürchtete Fortschreiten der Erkrankung vielfach verzögern können. Gerade neu Betroffene mit Ihren Angehörigen stehen häufig alleine und hilflos da! Sind von Ängsten gequält und wissen nicht, wie es weitergehen soll! Hier helfen Informationen und Gespräche von Betroffenen! Weitere Informationen zur Krankheit, zu Therapien, Lebensweisen uvm. gibt es an den Informationsständen am kommenden Sonntag, 16.11.2008 beim Hobby-, Künstler- und Ideenmarkt in der Saaletalhalle in Oberkotzau. Ideal für alle Betroffenen, Angehörigen und Interessierten, wichtige Informationen über Broschüren, gerne auch im persönlichen Gespräch, einzuholen. DMSG, Bayreuth; Ansprechpartner in Oberkotzau Frau Sabine Kießling (www.dmsg-bayern.de) in Zusammenarbeit mit Hobbyevent.

Evangelischer Kindergarten bedankt sich bei Sponsoren

Wir, der Evangelische Kindergarten "Zum Friedefürsten" in der Kirchstrasse, haben die Nutzung unseres Hortbereichs optimiert. Unser Hort verfügt über mehrere Räume, die alle renoviert, teilweise saniert und in hellen, freundlichen Tönen, mit Blick auf Kinder und deren Bedürfnisse, liebevoll gestaltet wurden. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Firma Heiko Nickel für die Spende eines neuen Fensters und besonders bei allen Eltern, die aufgrund des begrenzten Haushaltbudgets, für diese Renovierungsarbeiten gespendet haben!